

Betriebsanleitung

ZAXIS

140W-3

170W-3

190W-3

210W-3

Radbagger

Seriennummer

ZX140W-3	002001	und folgende
ZX170W-3	003001	und folgende
ZX190W-3	002001	und folgende
ZX210W-3	002001	und folgende

Hitze in der Nähe von Flüssigkeitsdruckleitungen vermeiden

- Durch Hitzequellen in der Nähe von Leitungen, die unter Druck stehende Flüssigkeit führen, können entzündliche Sprühnebel entstehen, die zu schweren Verbrennungen, nicht nur bei Ihnen, sondern auch bei Personen in der Nähe, führen können.
- Führen Sie in der Nähe von Flüssigkeitsdruckleitungen oder anderen brennbaren Materialien keine Arbeiten in Verbindung mit Hitze (Schweißen, Löten, Brennen) aus.
- Es besteht die Gefahr, dass solche Druckleitungen versehentlich durchtrennt werden, wenn die Hitze über den unmittelbaren Flammenbereich hinaus auf angrenzende Leitungen wirkt. Decken Sie vor Schweiß- und Lötarbeiten usw. Schläuche und andere Materialien vorübergehend mit einem feuerbeständigen Hitzeschutz ab.



SA-030

Hitze an Leitungen mit entzündlichen Flüssigkeiten vermeiden

- Führen Sie an Leitungen, die entzündliche Flüssigkeiten enthalten, keine Schweiß- oder Brennschneidearbeiten durch.
- Leitungen vorher mit nicht brennbarem Lösungsmittel reinigen.

Farbe vor Schweißarbeiten oder Erhitzen entfernen

- Wenn Lacke und Farben im Zuge von Schweiß- und Lötarbeiten oder durch einen Brenner erwärmt werden, entstehen gefährliche Dämpfe, die beim Einatmen zu Übelkeit führen können.
- Meiden Sie potentiell giftige Dämpfe und Staub.
- Führen Sie solche Arbeiten nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen aus. Entsorgen Sie Farben und Lösungsmittel vorschriftsmäßig.
- Entfernen Sie Farben vor dem Schweißen oder Erhitzen:
 1. Vermeiden Sie das Einatmen von Schleifstaub beim Abschleifen oder Abschmiegeln von Lack.
Tragen Sie ein zugelassenes Atemschutzgerät.
 2. Waschen Sie Lösungsmittel oder Abbeizmittel vor dem Schweißen mit Wasser und Seife gründlich ab. Entfernen Sie die Behälter mit Lösungsmittel oder Abbeizmittel und andere entflammbare Materialien aus dem Arbeitsbereich. Warten Sie vor Beginn der Arbeiten mindestens 15 Minuten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben.

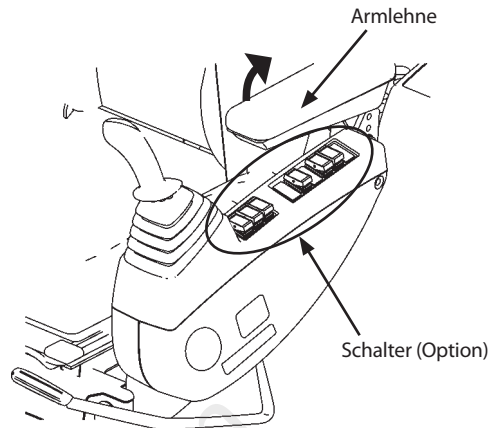


SA-029

Bedienfeld (Option)

 **ANMERKUNG:** Zur Betätigung der optionalen Schalter klappen Sie die Armlehne hoch. Um die unten genannten Einrichtungen kann es sich dabei handeln.
Die Wahlausstattung kann je nach Einsatzbereich der Maschine unterschiedlich sein.

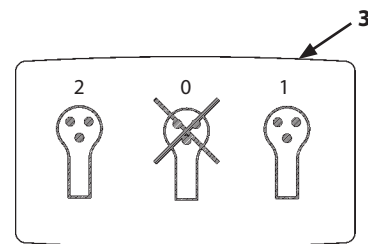
- Warnblinkerschalter
- Hauptschalter für elektrische Steuerung
- Schalter zur Deaktivierung des Fahralarms (Option)
- Wahlschalter für Anbaugerät vorn/hinten (Option)
- Wahlschalter für rechts/links (Option)
- Schalter zur Deaktivierung des Schwenkalarms (Option)
- Überlastwarnschalter (Option)
- Schalter für Gefahrenrundumleuchte (Option)
- Sitzheizungsschalter (Option)



MCGB-01-022

Hauptschalter für elektrische Steuerung

Der Hauptschalter für elektrische Steuerung spricht das Mengenregelventil im Hilfskreislauf zur Anpassung der Vorsteuervolumenstroms an. Wenn das mit  bezeichnete Ende des Hauptschalters (3) gedrückt ist, ist der Griffschalter wirksam. Wenn der Griffschalter nicht benutzt wird, drücken Sie das mit  bezeichnete Ende des Hauptschalters (3), damit mit dem Steuerungsschalter nicht versehentlich Vorgänge ausgelöst werden.



MCGB-01-017

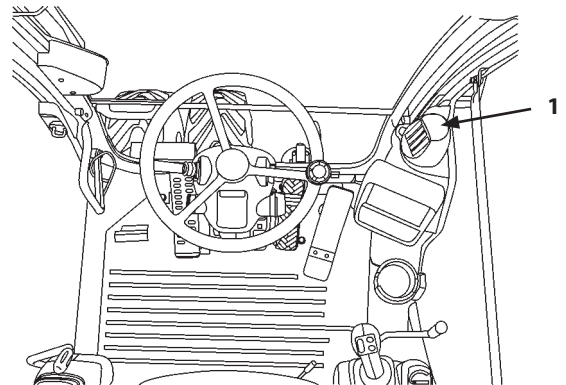
- 1: Das (optionale) Mengenregelventil im Hilfskreislauf begrenzt den Vorsteuervolumenstrom so, dass die Bewegungsgeschwindigkeit des an den (optionalen) Hilfskreislauf angeschlossenen Arbeitsgeräts reduziert ist.
- 0: Die Hilfsfunktion ist deaktiviert.
- 2: Das an den (optionalen) Hilfskreislauf angeschlossene Arbeitsgerät bewegt sich schnell.

Bedienung der Heizung (Option)

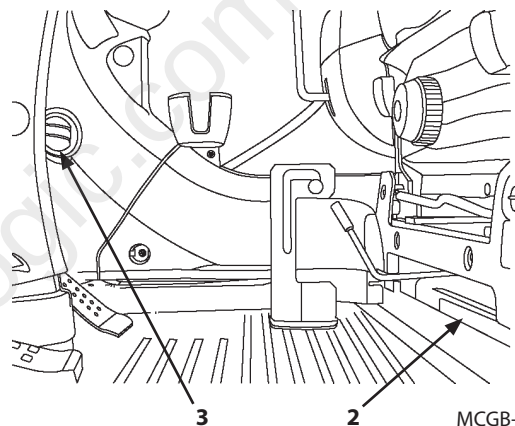
Systemanordnung

- 1- Luftauslass vorn
- 2- Luftauslass im Fußraum
- 3- Entfrosterdüse
- 4- Luftauslass hinten
- 5- Bedienfeld
- 6- Modusschalter „MODE“
- 7- Schalter für Frischluftbetrieb
- 8- Temperaturschalter
- 9- Gebläseschalter
- 10- Ausschalter „OFF“

 **ANMERKUNG:** Außer am Luftauslass im Fußraum (2) kann die Luftaustrittsrichtung an den Lüftungsschlitzen verstellt werden. Die Lüftungsschlitze an den Luftauslässen vorn (1) und am Entfroster (3) können außerdem manuell geschlossen werden.



MCGB-01-018



MCGB-01-001

Bezeichnungen und Funktionen

- MODUS-Schalter (6) für den Belüftungsmodus
Zur Anwahl der Orte des Luftaustritts in den drei unten beschriebenen Kombinationen.



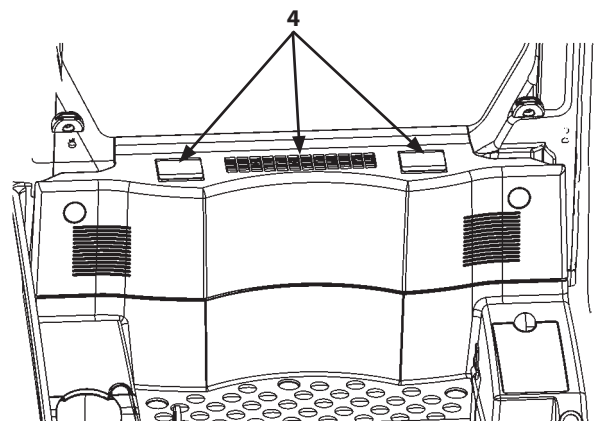
Luftaustritt vorn und am Entfroster



Luftaustritt vorn, hinten und am Entfroster

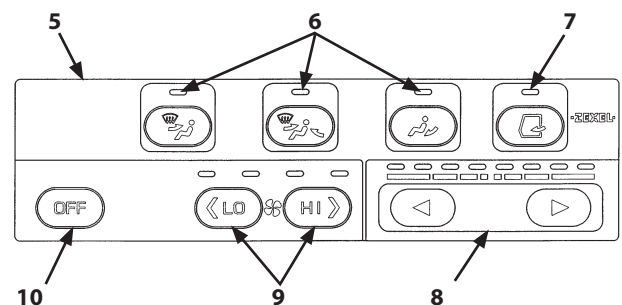


Luftaustritt im Fußraum



M1U1-01-027

- Temperaturschalter (8)
Eines der 8 Kontrollsegmente leuchtet. Je weiter links sich das jeweils aktivierte Segment befindet, desto niedriger ist die Temperatur des Luftstroms am Auslass, je weiter rechts ein Segment leuchtet, desto höher ist die Temperatur.



M178-01-072

WARTUNG

Regelmäßiges Auswechseln von Teilen

Im Sinne eines sicheren Maschinenbetriebs ist die Maschine regelmäßig einer Inspektion zu unterziehen. Mängel an den unten aufgeführten Teilen bedeuten ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko und Brandgefahr. Da das Ausmaß von Abnutzung, Ermüdung und Verschleiß bei diesen Teilen nur schwer durch eine reine Sichtprüfung festzustellen ist, soll der Austausch grundsätzlich in den in der Tabelle genannten Intervallen erfolgen. Defekte Teile sind unabhängig hiervon sofort, und bevor die Arbeit mit der Maschine aufgenommen wird, zu ersetzen.

Kontrollieren Sie beim Ersetzen von Schläuchen außerdem die Schlauchschellen auf Verformung, Risse und sonstigen Verschleiß, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.

Schläuche gemäß der untenstehenden Tabelle regelmäßig überprüfen. Lockere Verbindungen nachziehen, defekte Teile ersetzen.

Die richtigen Ersatzteile hält Ihr autorisierter Händlerbetrieb bereit.

Regelmäßig auszutauschende Teile			Austauschintervalle
Motor		Kraftstoffschlauch (Kraftstofftank – Filter)	Alle 2 Jahre
		Kraftstoffschlauch (Kraftstofftank – Förderpumpe)	Alle 2 Jahre
		Ölfilterschlauch (Motor – Ölfilter)	Alle 2 Jahre
		Heizungsschlauch (Heizung – Motor)	Alle 2 Jahre
Bremsen	Oberwagen	Dichtungen (Gummiteile) am Bremsventil	Alle 2 Jahre
		Bremsschlauch	Alle 2 Jahre
		Bremslichtschalter	Alle 2 Jahre
	Unterwagen	Dichtungen (Gummiteile) an der Drehdurchführung	Alle 2 Jahre
		Bremsschlauch	Jährlich
Lenkungsmechanismus		Lenkungsschläuche	Alle 2 Jahre
		Dichtungen (Gummiteile) am Lenkzylinder	Alle 2 Jahre
		Dichtungen (Gummiteile) am Lenkventil	Alle 2 Jahre
Hydraulikanlage	Grundmaschine	Schlauch am Pumpeneingang	Alle 2 Jahre
		Schlauch am Pumpenausgang	Alle 2 Jahre
		Schlauch am Schwenkantrieb	Alle 2 Jahre
	Arbeitseinrichtung	Schlauch zum Auslegerzylinder	Alle 2 Jahre
		Schlauch zum Stielzylinder	Alle 2 Jahre
		Schlauch zum Löffelzylinder	Alle 2 Jahre
Sicherheitsgurt			Alle 3 Jahre
Transparente Luke (wenn vorhanden)			Alle 5 Jahre

 **ANMERKUNG:** Beim Auswechseln von Schläuchen auch die O-Ringe und Dichtungen ersetzen.

- WICHTIG:**
- **Selbst eine unbeschädigte transparente Luke muss alle 5 Jahre gegen eine neue ausgetauscht werden. Eine Luke, die erheblich beschädigt ist oder schwere Stöße oder Schläge abbekommen hat, soll früher als nach 5 Jahren ausgetauscht werden.**
 - **Zum Reinigen der Scheibe verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel. Säurehaltige oder alkalische Reinigungsmittel können die Scheibe verfärben und zu Rissbildung führen.**
 - **Die transparente Luke darf nicht mit organischen Lösungsmitteln in Berührung kommen, weil auch hier die Gefahr von Verfärbung und Rissbildung besteht.**

WARTUNG

I. Kühlsystem

Kühlmittel

Im Kühlsystem Süßwasser oder normales Leitungswasser verwenden. Kein stark saures oder basisches Wasser verwenden. Dem Wasser Hitachi Long-Life Coolant (LLC) in einer Konzentration von 30 bis 50 % begeben.

Wenn Temperaturen unter 0 °C (32 °F) zu erwarten sind, befüllen Sie das Kühlsystem mit einer Mischung aus original Hitachi Long-Life Coolant (LLC) und weichem Wasser. Als Daumenregel gilt ein LLC-Anteil von 30 % bis 50 % (siehe Tabelle unten). Bei weniger als 30 % kann es zu Rosterscheinungen kommen, bei mehr als 50 % kann der Motor überhitzen.

LLC-Mischtabelle

Außentemperatur	Misch- verhältnis	ZX140W-3		ZX170W-3, 190W-3		ZX210W-3	
		LLC	Weiches Wasser	LLC	Weiches Wasser	LLC	Weiches Wasser
°C	%	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
-1	30	5,8	13,4	7,3	16,9	7,8	18,2
-4	30	5,8	13,4	7,3	16,9	7,8	18,2
-7	30	5,8	13,4	7,3	16,9	7,8	18,2
-11	30	5,8	13,4	7,3	16,9	7,8	18,2
-15	35	6,7	12,5	8,5	15,7	9,1	16,9
-20	40	7,7	11,5	9,7	14,5	10,4	15,6
-25	45	8,7	10,5	10,9	13,3	11,7	14,3
-30	50	9,6	9,9	12,1	12,1	13,0	13,0



VORSICHT:

- Frostschutzmittel ist giftig und kann bei Verschlucken zu schweren Verletzungen und zum Tod führen. Führen Sie Erbrechen herbei, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Frostschutzmittel in einem gut verschlossenen und deutlich gekennzeichneten Behälter aufbewahren. Frostschutzmittel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Augen nach dem Kontakt mit Frostschutzmittel 10 bis 15 Minuten lang ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Bei der Lagerung und Entsorgung von Frostschutzmittel örtliche Vorschriften beachten.

FEHLERSUCHE

9. Schild / Stützausleger

Problem	Ursache	Maßnahme
Schild / Stützausleger ausgefallen (andere Hydraulikfunktionen sind auch nicht ansprechbar)	Siehe „Hydraulische Anlage“.	Siehe „Hydraulische Anlage“.
Schild / Stützausleger ausgefallen (andere Hydraulikfunktionen sind normal)	Arbeitsgerätesteuerpedal oder -schalter defekt	* Austauschen.
	Kabelbaum defekt (Schild/Stützausleger – Steuergerät – Magnetventil)	* Austauschen.
	Steuergerät defekt	* Austauschen.
	Magnetventil defekt	* Reparieren und austauschen.
	Steuerventilschieber defekt	* Austauschen.
	Fremdkörper in Ventilschieber festgesetzt	* Reparieren und austauschen.
	Überdruckventil im Steuerventil defekt	* Reparieren und austauschen.
	Rohr, Leitung und/oder Schlauch defekt	* Reparieren und austauschen.
	Zylinder defekt	* Reparieren und austauschen.

10. Positionierung

Problem	Ursache	Maßnahme
Stellzylinder ausgefallen (andere Hydraulikfunktionen sind auch nicht ansprechbar)	Siehe „Hydraulische Anlage“	Siehe „Hydraulische Anlage“.
Stellzylinder ausgefallen (andere Hydraulikfunktionen sind normal)	Arbeitsgerätesteuerpedal oder -schalter defekt	* Austauschen.
	Kabelbaum defekt (Arbeitsgerätepandal – Steuergerät – Magnetventil)	* Austauschen.
	Steuergerät defekt	* Austauschen.
	Magnetventil defekt	* Reparieren und austauschen.
	Steuerventilschieber defekt	* Austauschen.
	Fremdkörper in Ventilschieber festgesetzt	* Reparieren und austauschen.
	Überdruckventil im Steuerventil defekt	* Reparieren und austauschen.
	Rohr, Leitung und/oder Schlauch defekt	* Reparieren und austauschen.
	Zylinder defekt	* Reparieren und austauschen.

11. Verschiedenes

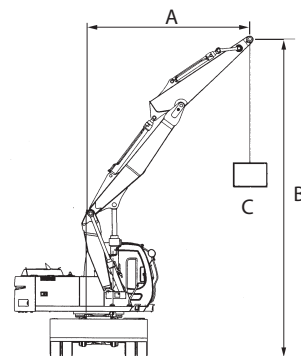
Maschinenstörungen können sich in Form von Geräuschen, Vibrationen, auffälligem Geruch usw. äußern. Achten Sie während der Arbeit aufmerksam auf die Befindlichkeiten der Maschine.

OPTIONALE ANBAUGERÄTE UND EINRICHTUNGEN

Hubvermögen (ZX170W-3)

ANMERKUNG: • Das Hubvermögen der Baureihe ZX entspricht max. 75 % der Kipplast, wenn die Maschine auf festem, ebenem Boden steht, oder 87 % der vollen Hydraulikleistung (ISO 10567).

- *Lastkapazität durch die Hydraulikleistung begrenzt.
- Die in der Tabelle so  unterlegten Werte beziehen sich auf die Lastkapazitäten an der Front des Unterwagens.
- Mit Lasthaken beträgt die zulässige Hebelast 5,5 Tonnen.
- Das Nettohubvermögen entspricht den Werten in der Tabelle unten abzüglich des Gewichts der Arbeitseinrichtung.
- H: Hinten, V: Vorn, S: Schild, ST: Stützausleger.



MCBB-13-026

A: Lastradius
B: Traghöhe
C: Hubvermögen

METRISCHE MASSE

ZX170W-3 2-teiliger Ausleger, Standard-Spur, Stiel 2,50 m (GGW3600)

Einheit: Tonnen

B		A												Max.		Reich- weite
		3,0 m		4,5 m		6,0 m		7,5 m		9,0 m		10,5 m				
																
7,5 m	S H oben			4,1*	4,1*									2,4*	2,4*	5475
	S H unten			4,1*	4,1*									2,4*	2,4*	
	ST H			4,1*	4,1*									2,4*	2,4*	
	STV, S H			4,1*	4,1*									2,4*	2,4*	
	SV, ST H			4,1*	4,1*									2,4*	2,4*	
	4 ST			4,1*	4,1*									2,4*	2,4*	
6,0 m	S H oben			4,1*	4,1*	3,8*	2,8							2,1*	2,1*	6759
	S H unten			4,1*	4,1*	3,8*	3,2							2,1*	2,1*	
	ST H			4,1*	4,1*	3,8*	3,8							2,1*	2,1*	
	STV, S H			4,1*	4,1*	3,8*	3,8*							2,1*	2,1*	
	SV, ST H			4,1*	4,1*	3,8*	3,8*							2,1*	2,1*	
	4 ST			4,1*	4,1*	3,8*	3,8*							2,1*	2,1*	
4,5 m	S H oben	6,4*	6,4*	4,8*	4,3	4,0*	2,9	2,2*	1,8					2,0*	1,8	7522
	S H unten	6,4*	6,4*	4,8*	4,8*	4,0*	3,2	2,2*	2,1					2,0*	2,0*	
	ST H	6,4*	6,4*	4,8*	4,8*	4,0*	3,7	2,2*	2,2*					2,0*	2,0*	
	STV, S H	6,4*	6,4*	4,8*	4,8*	4,0*	4,0*	2,2*	2,2*					2,0*	2,0*	
	SV, ST H	6,4*	6,4*	4,8*	4,8*	4,0*	4,0*	2,2*	2,2*					2,0*	2,0*	
	4 ST	6,4*	6,4*	4,8*	4,8*	4,0*	4,0*	2,2*	2,2*					2,0*	2,0*	
3,0 m	S H oben	7,1*	7,1*	5,8*	4,2	4,2	2,9	2,9	1,8					2,0*	1,6	7922
	S H unten	7,1*	7,1*	5,8*	4,7	4,5*	3,2*	3,8*	2,1					2,0*	1,9	
	ST H	7,1*	7,1*	5,8*	5,4	4,5*	3,7	3,8*	2,5					2,0*	2,0*	
	STV, S H	7,1*	7,1*	5,8*	5,8*	4,5*	4,4*	3,8*	3,2					2,0*	2,0*	
	SV, ST H	7,1*	7,1*	5,8*	5,8*	4,5*	4,5*	3,8*	3,2					2,0*	2,0*	
	4 ST	7,1*	7,1*	5,8*	5,8*	4,5*	4,5*	3,8*	3,7					2,0*	2,0*	
1,5 m	S H oben	9,1*	7,2	6,1	4,1*	4,1*	2,8	2,9	1,8					2,1*	1,5	8015
	S H unten	9,1*	8,2*	6,7*	4,6*	4,9*	3,1	4,0*	2,0					2,1*	1,8	
	ST H	9,1*	9,1*	6,7*	5,4*	4,9*	3,7*	4,0*	2,5					2,1*	2,1*	
	STV, S H	9,1*	9,1*	6,7*	6,5	4,9*	4,4	4,0*	3,1*					2,1*	2,1*	
	SV, ST H	9,1*	9,1*	6,7*	6,6	4,9*	4,5	4,0*	3,2					2,1*	2,1*	
	4 ST	9,1*	9,1*	6,7*	6,7*	4,9*	4,9*	4,0*	3,7					2,1*	2,1*	
0 m (Boden)	S H oben	10,7*	7,2	6,2	4,1	4,1	2,6	2,8	1,7					2,3*	1,6	7815
	S H unten	10,7*	8,3	7,0*	4,7	5,1*	3,0	4,0*	3,0					2,3*	1,8	
	ST H	10,7*	9,9	7,0*	5,4*	5,1*	3,6	4,0*	2,4					2,3*	2,2	
	STV, S H	10,7*	10,7*	7,0*	6,5*	5,1*	4,4	4,0*	3,0					2,3*	2,3*	
	SV, ST H	10,7*	10,7*	7,0*	6,7	5,1*	4,5	4,0*	3,1					2,3*	2,3*	
	4 ST	10,7*	10,7*	7,0*	7,0*	5,1*	5,0	4,0*	3,6					2,3*	2,3*	
-1,5 m	S H oben	11,4*	6,9	6,4	3,9	4,0	2,4							2,7*	1,7	7294
	S H unten	11,4*	8,1	7,1*	4,5	5,2*	2,8							2,7*	2,0	
	ST H	11,4*	10,2	7,1*	5,4	5,2*	3,4							2,7*	2,4	
	STV, S H	11,4*	11,4*	7,1*	6,7	5,2*	4,3							2,7*	2,7*	
	SV, ST H	11,4*	11,4*	7,1*	6,9*	5,2*	4,4							2,7*	2,7*	
	4 ST	11,4*	11,4*	7,1*	7,1*	5,2*	5,1							2,7*	2,7*	
-3,0 m	S H oben	11,9*	6,9	6,1	3,7	3,9	2,3							3,7	2,2	6150
	S H unten	11,9*	8,1	7,3*	4,2	4,3*	2,7							3,8*	2,6	
	ST H	11,9*	10,1	7,3*	5,1	4,3*	3,3							3,8*	3,1	
	STV, S H	11,9*	11,9*	7,3*	6,6	4,3*	4,2							3,8*	3,8*	
	SV, ST H	11,9*	11,9*	7,3*	6,8	4,3*	4,3							3,8*	3,8*	
	4 ST	11,9*	11,9*	7,3*	7,3*	4,3*	4,3*							3,8*	3,8*	

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX140W-3, ZX170W-3 Radbagger Betriebsanleitung (GMCGB-EN1-4)

Hitachi ZX140W-3/ZX170W-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GMCGB-EN1-4 · Seitenzahl: 904 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch